

**Sammelantrag gemäß Verordnung (EU) Nr. 2021/2115 für das Jahr 2024
- Mantelbogen -**

Der Direktor der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen als Landesbeauftragter
über den Geschäftsführer der Kreisstelle

Maßnahmennr: 1

Unternehmernummer

Einreichungsfrist 15.05.2024

1. Antragstellerin/Antragsteller

Geburtsdatum und –ort / Gründungsdatum und –ort bei juristischen Personen		Geschlecht	ZID-Registriernummer
Telefon	Mobil-Telefon	Telefax	Hauptbetriebsstättennummer
E-Mail-Adresse			
Kreditinstitut			
IBAN des Geschäftskontos			

Falls ein Vertretungsberechtigter vorhanden ist, bitte diesen mit einer Vollmachtserklärung auf einem Zusatzblatt angeben. Sofern es sich bei dem Unternehmen um kein Einzelunternehmen handelt, ist es Pflicht, dem/der Antragsteller/in eine Vollmacht zu erteilen. Ist der Antragsteller eine juristische Person, müssen Name und Anschrift der natürlichen Personen, die Gesellschafter des Antragstellers sind, angegeben werden.

2. Fördermaßnahmen

2.1 Ich beantrage die	Bitte ankreuzen	Folgende Anlagen habe ich beigefügt:	Bitte ankreuzen
		Flächenverzeichnis	<input type="checkbox"/>
		LE-Verzeichnis	<input type="checkbox"/>
Einkommensgrundstützung	<input type="checkbox"/>	Anlage A Auszahlungsantrag Einkommensgrundstützung Anlage A4 Hanf	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Ausgleichszulage in von der Natur benachteiligten Gebieten	<input type="checkbox"/>	Anlage B Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete	<input type="checkbox"/>
Ausgleichszahlung für Gebiete mit umweltspezifischen Einschränkungen	<input type="checkbox"/>	Anlage B1 Ausgleichszahlung für Gebiete mit umweltspezifischen Einschränkungen	<input type="checkbox"/>
Umverteilungseinkommensstützung	<input type="checkbox"/>	Anlage C Umverteilungseinkommensstützung	<input type="checkbox"/>
Juglandwirte-Einkommensstützung	<input type="checkbox"/>	Anlage D Juglandwirte-Einkommensstützung	<input type="checkbox"/>
Öko-Regelungen	<input type="checkbox"/>	Anlage ÖR1a/b Freiwillige Stilllegung / Blühfläche auf Ackerland	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	Anlage ÖR 1c Blühfläche auf Dauerkultur	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	Anlage ÖR 1d Altgrasstreifen auf Dauergrünland	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	Anlage ÖR 2 Anbau vielfältiger Kulturen	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	Anlage ÖR 3 Agroforst	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	Anlage ÖR 4 Dauergrünland Extensivierung Betrieb	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	Anlage ÖR 5 Kennarten in Dauergrünland Extensivierung	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	Anlage ÖR 6 Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel	<input type="checkbox"/>
Gekoppelte Einkommensstützungen	<input type="checkbox"/>	Antrag auf Zahlung für Mutterschafe und –ziegen	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	Antrag auf Zahlung für Mutterkühe	<input type="checkbox"/>

2.2. Anträge auf Bewilligung und Auszahlungen im Rahmen der Maßnahmen ökologischer Landbau, Sommerweidehaltung, Vertragsnaturschutz, Zucht und Haltung bedrohter Haus- und Nutztierassen, Haltungsverfahren auf Stroh, Erschwernisausgleich Naturschutz und/oder der Agrarumweltmaßnahmen reiche ich gesondert vom Mantelbogen über ELAN ein.

Bitte zweite Seite beachten!

3. In meinem **gesamten** Betrieb erfülle ich die Anforderung für die **ökologische/biologische Landwirtschaft**.

4. Angaben zur Rechtsform

Rechtsform

Anzahl der Gesellschafter: _____

5. Für die **Veranlagung zur Einkommensteuer zuständiges Finanzamt**: _____

6. **Umsatzsteuer-ID, betriebliche Steuernummer, Steuer-ID od. ausländische Steuernummer**: _____

7. Mein Unternehmen gehört einer Gruppe nach Artikel 2 Nummer 11 der Richtlinie 2013/34/EU des Europäischen Parlaments und des Rates an.

Weitere Angaben zum Mutterunternehmen und weiteren Tochterunternehmen¹⁾:

Beziehung zum antragstellenden Unternehmen	Name des Unternehmens	Art der Identifikationsnummer	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer, bzw. Steuernummer	Finanzamt
--	-----------------------	-------------------------------	---	-----------

8. Ich bewirtschafte vom Wohnort abweichende bzw. weitere Betriebsstätten^{1 und 2)} (wenn ja, bitte ausfüllen)¹⁾

Anschrift	Betriebsstättennummer (Registrier-Nr. der Betriebsstätte)
-----------	---

9. Ich bin an weiteren Betrieben beteiligt¹⁾ (wenn ja, bitte ausfüllen)¹⁾

Anschrift	Unternehmensnummer
-----------	--------------------

1) Ggf. erforderliche Angaben auf einem Zusatzblatt fortsetzen. 2) Alle Flächen dieser Betriebsstätte/n müssen im Flächenverzeichnis dieses Antrages aufgeführt werden.

10. Ich stelle auch in anderen Bundesländern Anträge auf landwirtschaftliche Beihilfen für das Jahr 2024

Meine dortige(n) Betriebsnummer(n) (ZID-Registriernr.) lautet/lauten: _____

11. Antragsteller aus einem anderen Bundesland (nicht NRW)

Ich beantrage die Auszahlung der Direktzahlungen nur in einem anderen Bundesland (in der Regel Betriebssitzland). NRW ist lediglich mein Belegenheitsland, in dem ich meine Flächen einzeichne. ja nein

12. Angaben zu nicht landwirtschaftlichen Tätigkeiten auf Flächen

Auf Flächen, die ich in meinem Flächenverzeichnis 2024 angebe, fanden bzw. finden im Jahr 2024 auch **nicht landwirtschaftliche Tätigkeiten** (z.B. Osterfeuer, Parkplatz) statt. Alle erforderlichen Angaben hierzu wurden in der „Anlage NLT“ gemacht. ja nein

13. Folgende Anlagen/Nachweise füge ich bei

Anlage oder Nachweis	Bitte ankreuzen	Hinweis (bei elektronischer Antragstellung sind nur die im Fettdruck dargestellten Anlagen/Nachweise ggf. in Papierform einzureichen, alle anderen Anlagen/Nachweise werden elektronisch ausgefüllt und eingereicht)
Nachweis aktiver Betriebsinhaber	<input type="checkbox"/>	einzureichen bei Beantragung von Direktzahlungen
Vollmachtserklärungen	<input type="checkbox"/>	bei Kreisstelle oder unter www.landwirtschaftskammer.de erhältlich
Zusatzblatt andere Betriebsstätten	<input type="checkbox"/>	siehe Mantelbogen Fußnote 1) zu den Punkten 7., 8. und 9.
Zusatzblatt andere Betriebe	<input type="checkbox"/>	
Zusatzblatt Unternehmensgruppe	<input type="checkbox"/>	
Betriebsprofil	<input checked="" type="checkbox"/>	Dieses Formular ist immer einzureichen.
Anlage NLT	<input type="checkbox"/>	einzureichen, wenn die Frage 12 im Mantelbogen bejaht wurde
Anlage Bejagungs- und Blühschneisen	<input type="checkbox"/>	einzureichen bei Beantragung von Flächen mit Bejagungs- und/oder Blühschneisen (Bindung S)
Zusatzerklärung bei NFF	<input type="checkbox"/>	formlos immer abzugeben, wenn Flächen auf Flugplätzen, Golfplätzen oder Militärgeländen im Flächenverzeichnis angegeben wurden (z.B. bei Fruchtart 972 und 973)
Anlage Nutzartcodierung 583 „Naturschutzflächen“	<input type="checkbox"/>	einzureichen bei Fruchtart 583, sofern die Bestätigung nicht bereits vorliegt oder nicht mehr aktuell ist
Bescheinigung(en) der Öko-Kontrollstelle	<input type="checkbox"/>	einzureichen, wenn Frage 3 im Mantelbogen bejaht wurde
Anlage Agroforst	<input type="checkbox"/>	einzureichen bei Beantragung von Flächen mit Agroforst-Nutzung (Bindung AF)
Anlage Agri-Photovoltaik	<input type="checkbox"/>	Einzureichen bei Beantragung von Agri-Photovoltaik-Flächen (Bindung AP)
Anlage KUP	<input type="checkbox"/>	einzureichen bei Fruchtart „841 – Niederwald mit Kurzumtrieb“

Die Angaben und Erklärungen der einzelnen angekreuzten Anlagen sind Bestandteil meines Antrages. Die Verpflichtungen zu den einzelnen Antragsunterlagen erkenne ich an.

zu Mantelbogen des Sammelantrages 2024

11. Verpflichtungen

11.1 Ich verpflichte mich,

- 11.2 Verträge über die Pachtflächen sowie Verträge von nicht eigenen Flächen mit anderen Nutzungsrechten in meinem Betrieb ab Antragstellung bereitzuhalten und auf Anforderung der zuständigen Behörde vorzulegen.
- 11.3 dem beauftragten Kontrollpersonal die Schläge zu bezeichnen und es auf diese Schläge zu begleiten (persönlich oder durch einen Vertreter).
- 11.4 jede Abweichung vom Antrag, insbesondere jede Nutzungsänderung, jede Änderung in der Größe der von mir bewirtschafteten Flächen und jeden Wechsel des Nutzungsberechtigten während der Dauer der Verpflichtungen sowie alle Tatsachen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Zuwendung entgegenstehen oder für die Rückforderung der Zuwendung erheblich sind, unverzüglich über das Mehrfacheinreichen im ELAN mitzuteilen.
- 11.5 alle Unterlagen, Aufzeichnungen, Belege, Bücher oder Karten für die Dauer von 6 Jahren nach Empfang der Zuwendung aufzubewahren.

12. Erklärungen

- 12.1 Von den geltenden Bedingungen für die Gewährung der beantragten Beihilfe habe ich Kenntnis genommen und erkenne sie an.
- 12.2 Ich habe keine weiteren Anträge auf Direktzahlungen (Anlage A, C, D, ÖR, Antrag auf Mutterkühe oder Mutterschafe und -ziegen) in Deutschland gestellt bzw. werde keine weiteren stellen.
- 12.3 Die für den Erhalt der Zahlungen erforderlichen Bedingungen habe ich weder künstlich geschaffen (Art. 62 VO (EU) Nr. 2021/2116), noch bezwecke ich mit der Umwandlung / Gründung meines Unternehmens eine Umgehung der Bestimmungen des Subventiongesetzes.
- 12.4 Über mein Unternehmen wurde zum Zeitpunkt der Antragstellung weder ein Insolvenzverfahren eröffnet, noch wurden vom Insolvenzgericht Sicherungsmaßnahmen nach den §§ 21 ff. der Insolvenzordnung angeordnet. Mir ist bekannt, dass andernfalls nur der Insolvenzverwalter zur Einreichung des Sammelantrages berechtigt ist.
- 12.5 Durch die Einreichung des Sammelantrages treffe ich mit der zuständigen Behörde die Vereinbarung, dass im Falle einer Abtretung meiner Ansprüche auf Auszahlung von Direktzahlungen diese nur dann wirksam ist, wenn die Abtretungsanzeige unter Vorlage der Abtretungsvereinbarung innerhalb von 14 Tagen nach Abschluss der Vereinbarung und bis spätestens einen Monat vor Zahlung der Beihilfe der zuständigen Behörde mitgeteilt wird. Andernfalls kann die Abtretung nicht bearbeitet werden. (Mir ist bekannt, dass Ansprüche auf vom Land kofinanzierte Beihilfen nicht abtretbar oder verpfändbar sind).
- 12.6 Die Angaben in diesem Antrag (einschließlich der Anlagen) sind vollständig und richtig. Dies gilt auch für den Fall, dass sie mit Hilfe von Dritten vorgenommen wurden. Die Lage aller von mir bewirtschafteten landwirtschaftlichen Flächen (Schläge) ergibt sich vollständig aus dem beigefügten Flächenverzeichnis und den dazu eingereichten Skizzen. Soweit Änderungen zu den Flächenangaben eingetreten sind, habe ich diese berichtigt und mitgeteilt.
- 12.7 Ich erkenne die Angaben zum Flächenreferenzsystem (Feldblöcke) im Flächenverzeichnis an bzw. habe sie spätestens im Rahmen der Antragstellung geändert.
- 12.8 Die in diesem Antrag enthaltenen Angaben gelten gleichzeitig für die Anträge im Rahmen anderer EU-finanzierter und kofinanzierter Maßnahmen nach den Verordnungen (EU) Nr. 2021/2115 und (EU) Nr. 1305/2013 sowie weiterer Fördermaßnahmen des Landes.
- 12.9 Ich bin damit einverstanden, dass die von mir angegebenen personenbezogenen Daten elektronisch gespeichert, verarbeitet, aufbewahrt und zur weiteren Bearbeitung an die Landwirtschaftskammer, die für Konditionalitäten-Kontrollen zuständigen Fachbehörden sowie an die Zentrale InVeKoS-Datenbank weitergegeben werden.
- 12.10 Ich bin damit einverstanden, dass meine Meldung gemäß § 3 der Wirtschaftsdüngernachweisverordnung bei Konditionalitäten-Kontrollen auf Einhaltung der Anforderungen nach der Nitratrichtlinie zum Abgleich herangezogen wird.
- 12.11 Ich habe die Informationen über die anderweitigen Verpflichtungen (Konditionalitäten-Broschüre) für 2024 von der EU-Zahlstelle im ELAN-NRW-Programm erhalten und mir ist deren Inhalt bekannt.
- 12.12 Ich habe die Informationen über die Veröffentlichung von Förderdaten erhalten und mir ist deren Inhalt bekannt.

13. Sonstiges

13.1 Mir ist bekannt, dass

- 13.2 die zuständige Behörde die Unterlagen aus diesem Sammelantrag sowie aus allen Anträgen, die dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem unterliegen, für die innerhalb dieses Verfahrens von mir gestellten Förderanträge zur Entscheidung heranziehen kann.
- 13.3 der Antrag nur bearbeitet werden kann, wenn die Angaben vollständig sind und der Antrag rechtzeitig eingereicht wird. Die Bearbeitung des Antrages erfolgt mit Hilfe der EDV.
- 13.4 die Erhebung der Angaben dieses Sammelantrages auf den nachfolgend genannten Rechtsgrundlagen in der jeweils gültigen Fassung beruht:
 - Verordnung (EU) 2021/2115 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 2. Dezember 2021
 - Verordnung (EU) 2021/2116 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 2. Dezember 2021
 - Durchführungsverordnung (EU) 2022/1173 der Kommission vom 31. Mai 2022

- Gesetz zur Durchführung der im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik finanzierten
- Direktzahlungen (GAP-Direktzahlungen-Gesetz – GAPDZG) vom 17. Juli 2021
- Verordnung zur Durchführung der GAP-Direktzahlungen (GAP-Direktzahlungen-Verordnung) vom 24. Januar 2022
- Gesetz zur Durchführung der im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik geltenden Konditionalität (GAP-Konditionalitäten-Gesetz – GAPKondG) vom 16. Juli 2021
- Verordnung zur Durchführung der im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik geltenden Konditionalität (GAP-Konditionalitäten-Verordnung – GAP-KondV) vom 7. Dezember 2022
- Gesetz zur Durchführung des im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik einzuführenden integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystems (GAP-Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem-Gesetz – GAPInVeKoSG) vom 10. August 2021
- Verordnung zur Durchführung des Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystems (GAPInVeKoSV) vom 19. Dezember 2022
- § 26 Abs. 2 Satz 1 und 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen.
- 13.5 die Kenntnis der erbetenen Angaben der Überprüfung der Voraussetzungen für eine Zuschussgewährung dient und eine Berücksichtigung nur möglich ist, wenn die Angaben in diesem Antragsvordruck enthalten sind.
- 13.6 die Rechtsgrundlagen und Merkblätter bei der zuständigen Landesstelle eingesehen werden können.
- 13.7 von der Bewilligungsbehörde weitere Unterlagen, die zur Beurteilung der Antragsberechtigung, der Antragsvoraussetzungen sowie zur Festsetzung der Höhe der Zuwendung erforderlich sind, angefordert werden können.
- 13.8 die Beihilfegewährung beim vollständigen Übergang des Betriebes (Flächen) auf einen anderen Nutzungsberechtigten davon abhängt, ob dieser die Verpflichtungen während der Verpflichtungsdauer einhält.
- 13.9 die Einhaltung der eingegangenen Verpflichtungen sowie die Angaben im und zum Antrag auch an Ort und Stelle durch die zuständigen Behörden von Land, Bund und EU sowie die entsprechenden Rechnungshöfe kontrolliert werden können und ich dem Kontrollpersonal (umfasst zum Zwecke der Durchführung einer Kontrolle ggf. auch Mitarbeiter/innen von eingesetzten Dienstleistern) das Betretungsrecht und eine angemessene Verweildauer auf den Grundstücken sowie in den Betriebs- und Geschäftsräumen einräumen muss, auch ohne ausdrückliche Zustimmung und Beteiligung meinerseits, sowie auf Verlangen die in Betracht kommenden Bücher, Aufzeichnungen, Belege, Schriftstücke, Datenträger, Karten und sonstige Unterlagen zur Einsicht zur Verfügung zu stellen, Auskunft zu erteilen und die erforderliche Unterstützung zu gewähren habe. Bei automatisiert geführten Aufzeichnungen bin ich verpflichtet, auf meine Kosten die erforderlichen Ausdrucke zu erstellen, soweit die zuständigen Stellen dies verlangen.
- 13.10 die Ansprüche aus dieser Antragstellung erlöschen, wenn ich einem nach den rechtlichen Vorgaben berechtigten Prüforgan die Prüfung verweigere.
- 13.11 die Zuwendungen insbesondere bei der Nichteinhaltung der übernommenen Verpflichtungen sowie bei Verstößen gegen gesetzliche Bestimmungen zzgl. Zinsen zurückgefordert werden können und Kürzungen, Sanktionen und Ausschlüsse nach der Verordnung (EU) Nr. 2021/2116 und der Verordnung zur Durchführung des integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystems verhängt werden.
- 13.12 alle Angaben dieses Antrages, von denen die Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig sind, subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (Erstes Gesetz zur Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität 1. WiKG) in Verbindung mit § 1 des Gesetzes über die Vergabe von Subventionen nach Landesrecht (Landessubventionengesetz) vom 24.03.1977 sind und bei entsprechender Nichteinhaltung strafrechtlich verfolgt werden.
- 13.13 die von mir angegebenen Daten nach § 197 Abs. 4 des Siebten Buches Sozialgesetzbuch zur Feststellung der Versicherungspflicht und zum Zwecke der Beitragserhebung an die Träger der landwirtschaftlichen Sozialversicherung übermittelt werden können.
- 13.14 die zuständige Landesstelle entsprechend den Beihilfavorschriften Auflagen auch nachträglich erteilen kann.
- 13.15 die Bearbeitung meines Antrages die Nachprüfung meiner Angaben durch die zuständigen Stellen im Rahmen der Verwaltungskontrolle gemäß den hierfür einschlägigen Rechtsvorschriften einschließt. Dazu werden die von mir vorgelegten Nachweise und gegebenenfalls meine Anträge aus den Vorjahren herangezogen u. Abgleiche meiner Antragsangaben, insbesondere nach dem InVeKoS-Daten-Gesetz, zur Vermeidung unberechtigter Zahlungen durchgeführt.
- 13.16 gemäß Artikel 12 u. 13 der VO (EU) Nr. 2021/2115 die Kontrolle der Einhaltung der anderweitigen Verpflichtungen (Konditionalitäten) erfolgt. Dazu werden nach § 16 des Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem-Gesetz Daten zwischen den Beihilfe-Landesstellen und den Fachüberwachungs-Landesstellen übermittelt und verarbeitet.
- 13.17 Nach § 135 Absatz 1 Flurbereinigungsgesetz im Rahmen von Amtshilfeersuchen die Lage der landwirtschaftlichen Parzellen und deren Bewirtschafter für den Zweck der Ermittlung der Beteiligten von bewirtschafteten Flächen an die Flurbereinigungsbehörden weitergeleitet werden dürfen.